

## **Tomatenmosaik**

Krankheitsursache: das Virus Tomatenmosaikvirus (ToMV)

### **Schadbild**

An Paprika verursacht das Virus oft chlorotische oder nekrotische, lokale Läsionen, aber auch systemische Mosaikbildungen.

Die sich aus infizierten Pflanzen ergebenden wirtschaftlichen Schäden sind beträchtlich. Die Ernteverluste können bis zu 65 % betragen.

Das ToMV ist allerdings die häufigste Viruserkrankung bei Tomaten.

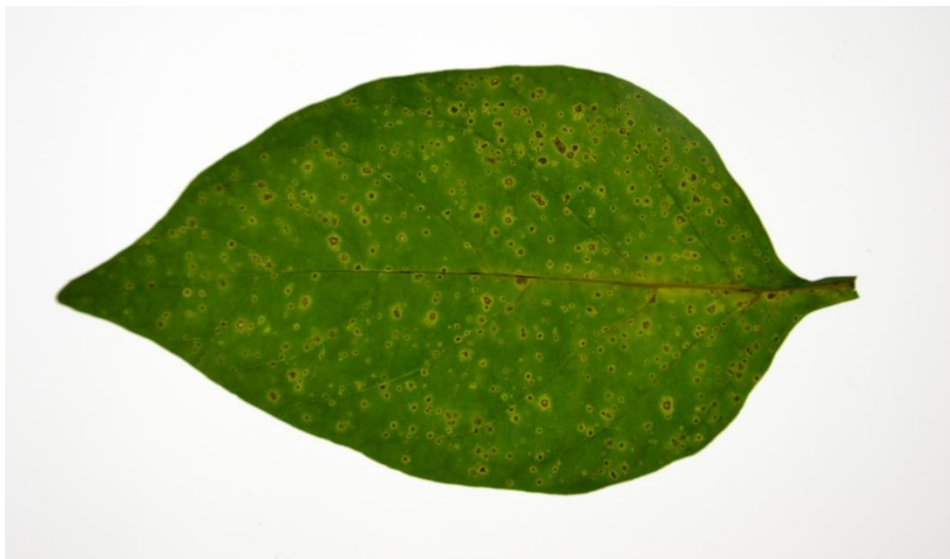


Foto: J. Hinrichs-Berger, LTZ Augustenberg

### **Krankheitserreger**

ToMV-Infektionen sind aggressiv und höchst ansteckend. Die Verbreitung der ToMV-Partikel erfolgt innerhalb der Kulturpflanzenbestände durch mechanische Kulturmaßnahmen.

Es reichen einfache Tätigkeiten, wie die Verwendung von landwirtschaftlichen Geräten oder auch nur den Händen, wodurch kleinste Wunden in der Kutikula oder an den Härchen der Blätter entstehen können und das Virus so, erstens in die Pflanzen eindringen kann, und sich zweitens, per Werkzeug im gesamten Bepflanzungsareal ausbreiten kann.

Außerdem kann über alte, virushaltige Pflanzenbestandteile im Boden oder kontaminierte Nährlösung das Virus über Wunden an den Wurzeln aufgenommen werden. Das Virus verbleibt auch im Boden noch ca. zwei Jahre infektiös. Eine dritte Infektionsmöglichkeit besteht im Saatgut selbst.

### **Gegenmaßnahmen**

Hygiene und sofortige Beseitigung infizierter Pflanzen. Verwendung resistenter Sorten.